

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Quittengelee“ vom 20. August 2024 05:08

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Weil es sich um eine labile Schülerin gehandelt hat, welche die Klasse sicher nicht wiederholt, sondern ohne Abschluss abgegangen wäre. Ich hätte auch Befürchtungen gehabt, dass sie völlig abstürzt - oder Schlimmeres passiert. Schmidt wäre das vielleicht egal gewesen - mir nicht...

Das ist in vielerlei Hinsicht unfair. Erstens ist es eine üble Unterstellung zu behaupten, irgendwem wäre das Wohlbefinden und Leben, wie du andeutest, der SuS egal.

Und zweitens geht es doch gerade darum, ob das nicht ein Denkfehler ist: der Relilehrer soll die 4 geben, sonst tut sich das Kind was an... Sie ist leistungsschwach und du halst einem Kollegen die Verantwortung für alles auf. Wer hat sich eigentlich die letzten Jahre darum gekümmert, dass das Mädchen Unterstützung erfährt? Und warum haben sich die Kollegen nicht schon vor einem Jahr darüber ausgetauscht, wie vorgegangen werden soll?